

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 2

Artikel: Halt! : nicht am falschen Ort sparen!
Autor: Sigg, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-507417>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HALT!

NICHT AM FALSCHEN ORT SPAREN!

Eine Gruppe nationalrätslicher Interpellanten bezweifelte vor geraumer Zeit die Nützlichkeit der Durchführung von Landwehr- bzw. Landsturm-Wiederholungskursen. Die Gründe, die uns veranlassen, in aller Schärfe gegen dieses Ansinnen aufzutreten, seien hier aufgezeichnet.

Hans Sigg



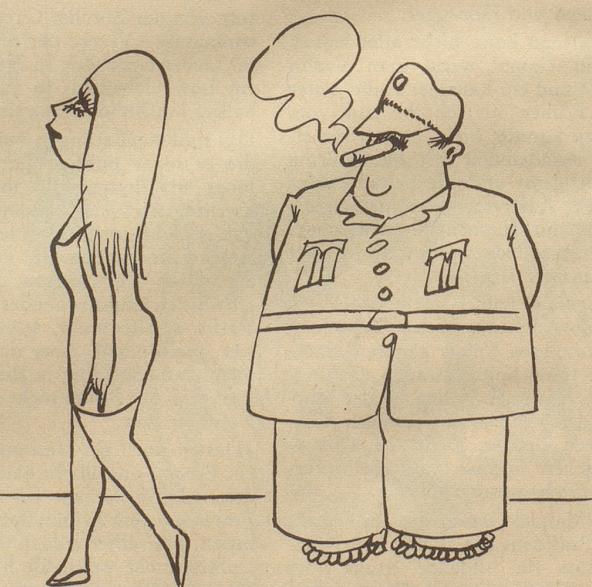
Gewiß, die Krankheits- und Unfallgefahr ist beim Wehrmann vorgerückten Alters erhöht. Die Militärversicherung zeigt aber große Geschicklichkeit in der Beweisführung, daß die aufgetretenen Gesundheitsschäden nicht auf den Militärdienst zurückzuführen sind.



Das Argument, die Landwehrkurse bedeuteten einen beträchtlichen Ausfall von Arbeitskräften, ist nicht stichhaltig. Lebenswichtige Funktionen können von Gastarbeitern übernommen werden.

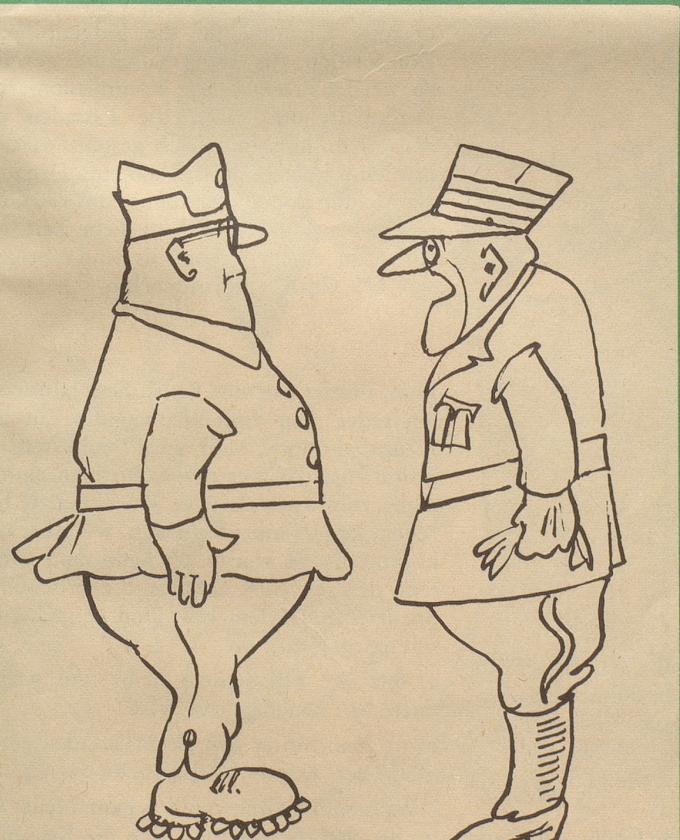
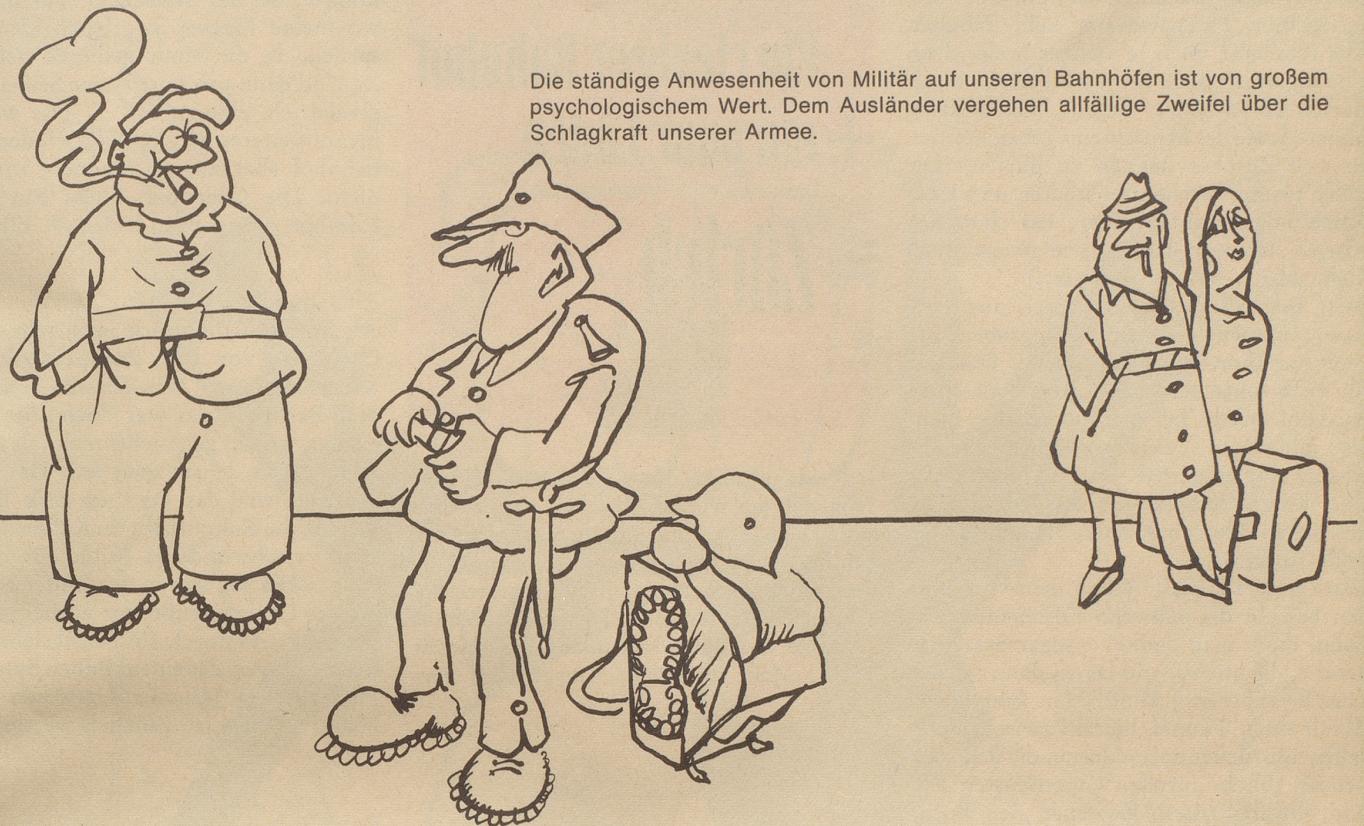


Wehrmänner über 40 sind meist in der Lage, nach dem Hauptverlesen beträchtliche Summen auszugeben und eignen sich daher vorzüglich für die Sanierung wirtschaftlich ungünstig gelegener Gastbetriebe.



Die Psychiater sehen in einer Suspensierung von Landwehr- bzw. Landsturmkursen oder gar in der Herabsetzung des Wehralters einen harten Schlag gegen das männliche Bewußtsein des Schweizers.

Die ständige Anwesenheit von Militär auf unseren Bahnhöfen ist von großem psychologischem Wert. Dem Ausländer vergehen allfällige Zweifel über die Schlagkraft unserer Armee.



Es ist für reife Familienväter und im Zivileben hochgestellte Soldaten nur von Nutzen, sich im Militärdienst wieder einmal richtig unterzuordnen. Sind das nicht unschätzbar erzieherische Werte?!



Kleinhandwerker und Bauern gönnen sich selbst heute noch keine Ferien. Der obligatorische Militärdienst wirkt sich für diese Leute nur günstig aus. Zudem übernimmt die Ausgleichskasse einen ansehnlichen Teil des Lohnausfalles.